

Teilnahmebedingungen zum Bewerbungsaufwurf „Mobile Woche – Zusammen im Quartier“ 2024

Der öffentliche Raum vor der eigenen Haustür kann ein Ort sein, an dem sich Menschen begegnen, auf- oder innehalten – ein Ort der Nachbarschaft. Dafür ist jedoch nicht überall genug Platz vorhanden und oft fehlen einladende Verweilmöglichkeiten auf den Straßen und Aktionen, um in den Austausch zu kommen. Immer wieder stellt sich auch die Frage wie ein gutes Miteinander mit aktiver Mobilität, Verkehr und viel Bewegung entschleunigt, sicher und ruhig gestaltet werden kann.

Die Europäische Mobilitätswoche findet in diesem Jahr vom 16. bis 22. September unter dem Motto „Shared Public Space – Straßenraum gemeinsam nutzen“ statt. Aus diesem Anlass sucht die Landeshauptstadt Hannover Nachbarschaften, Initiativen und/oder Vereine, die Lust haben dieses Motto in ihrem eigenen Quartier zu erproben. Für kreative Ideen sollen ausgewählte Straßenräume gemeinschaftlich und anders als sonst genutzt werden. Dabei stehen die Themen Freizeit, Erholung, Kreativität, Sicherheit und aktive Bewegung vor der eigenen Haustür im Vordergrund.

Am Bewerbungsaufwurf können sich alle Interessierten beteiligen. Die Aktionen sollen in einem abgegrenzten Gebiet im Quartier stattfinden. So können zum Beispiel Straßenabschnitte für Fußgänger*innen und spielende Kinder geöffnet oder Sitzgelegenheiten am Fahrbahnrand aufgestellt werden. Das „Zusammen“ steht im Mittelpunkt, es kann ein Angebot gemeinsamer Aktionen und Veranstaltungen geben.

Wer Lust und Ideen hat, tauscht sich mit Nachbar*innen aus, spricht Vereine oder Initiativen an und bewirbt sich über das Antragsformular. Bewerber*innen können sich einzeln oder auch zusammen aus einem Quartier bewerben. Für eine Bewerbung sind die Aktionen zwischen dem 16. und 22. September zu planen, dabei ist es aber nicht unbedingt erforderlich, dass sie die ganze Woche stattfinden.

Die ausgewählten Projekte werden finanziell, aber auch organisatorisch von der Landeshauptstadt Hannover unterstützt. Jedes ausgewählte Projekt kann mit höchstens 10.000 Euro gefördert werden. Wie viele Projekte in welcher Größe ausgewählt werden, behält sich die Landeshauptstadt Hannover (u. a. auf Grundlage der Bewertungskriterien) zur Entscheidung vor, ausgewählt werden können jedoch maximal drei Projekte. Die ausgewählten Projekte reichen nach der Entscheidung einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Landeshauptstadt Hannover ein, um die Projektförderung zu erhalten. Darüber hinaus unterstützt die Landeshauptstadt Hannover die ausgewählten Aktionen, indem sie zum Format und zu verkehrlichen Aspekten berät sowie die Organisation und Durchführung unterstützt. Bis zum 04. April 2024 können Bewerbungen eingereicht werden (siehe Auswahlverfahren).

Die Landeshauptstadt Hannover wird alle eingereichten Bewerbungen prüfen und anschließend eine Auswahl treffen. Am 26. April 2024 werden die maximal drei Gewinner*innen für 2024 bekanntgegeben. Eine Einweihung aller ausgewählten Aktionen ist im September vorgesehen.



Zielsetzung und Rahmenbedingungen der Projekte

Die „Mobile Woche – Zusammen im Quartier“ findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) statt. Das diesjährige Motto der EMW lautet „Shared Public Space – Straßenraum gemeinsam nutzen“. Projektideen sollen sich daher an folgenden Zielen orientieren und die dargestellten Rahmenbedingungen berücksichtigen:

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, auch unter dem Aspekt einer klimaangepassten Stadt
- Förderung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität sowie der Verkehrssicherheit
- Umsetzbarkeit des Projektes auf einem eindeutig abgrenzbaren Gebiet im öffentlichen Raum (z. B. Straßenabschnitt, Parkraum, Fahrbahnrand oder Quartiersplatz etc.) und konkrete Ausgestaltung der Projektidee
- Durchführungszeitraum zwischen dem 16. bis 22. September 2024, wobei die Aktion nicht an allen Tagen stattfinden muss; sollte die Aktion an mehreren Tagen stattfinden, sind diese jedoch aufeinanderfolgend zu wählen
- Zugänglichkeit des Projektes für alle Bürger*innen im Durchführungszeitraum

Voraussetzungen für eine Bewerbung

- Einreichung des vollständigen Antragsformulars
- Einwilligung, mit der Auswahl der Aktion einen Antrag auf Zuwendungsgewährung bei der Landeshauptstadt Hannover zu stellen
- Einwilligung, die für die Durchführung der Aktion notwendigen Genehmigungen und Anträge mit Unterstützung der Landeshauptstadt Hannover frühzeitig einzuholen

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn:

- bereits mit dem Projekt begonnen wurde
- die rechtliche und tatsächliche Umsetzbarkeit der Aktion nicht gegeben ist
- die Aktion einen parteipolitischen Hintergrund hat oder im Zusammenhang mit einer Parteizugehörigkeit steht
- die Aktion zu kommerziellen (mit Gewinnerzielungsabsicht) oder Werbezwecken durchgeführt wird
- die vollständigen Unterlagen zur Projektbewerbung nicht bis spätestens zum 04. April 2024 eingegangen sind

Sollten die genannten Voraussetzungen nicht oder nur teilweise erfüllt sein, erfolgt ein Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Hierzu erfolgt eine Nachricht an die*den Antragsteller*in.



Bewertungskriterien zur Auswahl der Aktionen

- Nachbarschaft
 - Fördert die Aktion den Austausch in der Nachbarschaft und im Quartier zwischen Bürger*innen?
 - Spricht die Aktion verschiedene Ziel- und Altersgruppen an?
 - Wird die Aktion von Initiativen, Vereinen oder Anwohner*innen aus dem Quartier durchgeführt und werden noch weitere Kooperationspartner*innen aus dem Quartier eingebunden?
- Aufenthaltsqualität
 - Findet die Aktion an einem Ort statt, an dem bisher noch keine Aktion während der Europäischen Mobilitätswoche durchgeführt wurde?
 - Führt die Aktion zu einer gerechteren Verteilung des öffentlichen Raums?
 - Geht die Aktion auf Aspekte des Klimawandels ein?
 - Enthält die Aktion neue Ansätze für die Gestaltung des öffentlichen Raums?
- Nachhaltigkeit
 - Fördert das Projekt nachhaltige Mobilität, wie z.B. den Fuß- und Radverkehr und/oder die Verkehrssicherheit?
 - Berücksichtigt das Projekt besondere Teilhabemöglichkeiten sowie Barrierefreiheit?
 - Ist das Projekt auch dauerhaft umsetzbar sowie auf andere Orte übertragbar?

Auswahlverfahren

Die Bewerbung ist bis spätestens 04. April 2024 per E-Mail oder per Post einzureichen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Aktionsideen anhand eines festgelegten Kriterienkatalogs bewertet.

Die Bekanntgabe der ausgewählten Projekte erfolgt am 26. April 2024, die Antragsteller*innen werden über das Ergebnis per E-Mail benachrichtigt.

Für Fragen zur Bewerbung und/oder zum Verfahren können Sie sich an die Stabsstelle Mobilität der Landeshauptstadt Hannover wenden:

Landeshauptstadt Hannover
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Stabsstelle Mobilität
Trammplatz 2
30159 Hannover

E-Mail: mobilewoche@hannover-stadt.de
Telefon: +49 511 168-34843